

# Pressemitteilung

vom 17. Dezember 2014



---

## Leipzig: Stiftung stellt ihren neuen Schülerfilm zur Verfügung

*„Jetzt sind WIR dran“ will junge Leute zu gesellschaftspolitischem Engagement ermuntern*

Leipzig, 17. Dezember 2014. Die Stiftung Friedliche Revolution macht Schulen und andere Bildungseinrichtungen darauf aufmerksam, dass der Schülerfilm „Jetzt sind WIR dran“ ab sofort für Unterrichtszwecke bei der Stiftung bestellt werden kann. Der 30 Minuten lange Streifen, der in diesem Sommer in einem gemeinsamen Projekt mit dem Evangelischen Schulzentrum in Leipzig entstanden ist, will junge Leute zu gesellschaftspolitischem Engagement ermuntern.

Für den Film hatten sich Schüler auf die Suche nach Zeitgenossen begeben, die sich bereits gesellschaftlich und politisch engagieren, um Tipps und Anregungen zu erhalten. „Wir hoffen sehr, dass die Botschaft des Filmes vor allem bei jungen Menschen dazu führt, sich für gesellschaftliche und politische Beläge sowie für mehr demokratische Teilhabe in unserer Gesellschaft einzusetzen“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Rainer Vor, zum Anliegen des Films.

Als Zeitzeugen kommen darin junge Leute zu Wort, die sich heute für ein Jugendparlament oder die Rechte von Schülern in der Stadtpolitik, für nachhaltige Lebensformen oder die Überwindung sozialer Ungerechtigkeit engagieren. Zur Frage, was junge Menschen von der Friedlichen Revolution lernen können, antworten in dem Film zudem der Ende Juni verstorbene langjährige Leipziger Nikolaikirchenpfarrer Christian Führer und sein Amtsbruder Christoph Wonneberger.

Am Film beteiligt war neben Schülerinnen und Schülern des Evangelischen Schulzentrums auch eine junge Tanzgruppe. Mit ihrem Auftritt machen die Mitglieder auf ihre Weise deutlich, dass Demokratie nur gelingt, wenn sich alle gemeinsam der Aufgabe stellen, alle aufeinander achten und sich alle an die vereinbarten Regeln halten.

Der dabei entstandene Film wird kostenlos abgegeben und kann per Mail ([info@stiftung-fr.de](mailto:info@stiftung-fr.de)), über die Homepage der Stiftung ([www.stiftung-fr.de](http://www.stiftung-fr.de)) oder per Fax (0341/9837861) bestellt werden. Der Trailer zum Film steht im Internet unter <http://youtu.be/UmkHp1aHDmM>.

\* \* \*